

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 3. November 2020 11:21

Zitat von shells

Mich wundert es doch sehr, wie klaglos all diese eigentlich unglaublichen Aussagen und Vorgänge von den Mitarbeitenden und Verantwortlichen in der Schule hingenommen werden. Mag sein, dass das vlt auch mit der Fähigkeit zu leiden zusammenhängen mag, die bei einigen in der Referendariatszeit als geheimer Lehrplan auf der Agenda gestanden hat.

Eine Kollegin hat unsere Gesprächsrunde kürzlich gebeten, dass Thema zu wechseln, weil es sie psychisch zu sehr belaste, als wir über Corona-Maßnahmen sprachen. Das fand ich sehr ehrlich von ihr. Viele blenden das Thema zum Selbstschutz aus, was nun, wo die Fälle überall auftauchen, zunehmend schwerer wird. Ich denke auch, dass dieser Mechanismus eine Erklärung für die aggressive Haltung vieler "Skeptiker" ist und der Angst- und Panikvorwurf letztlich eine Projektion. Deswegen auch die geradezu absurde Fixierung auf den Mundschutz bei Demos und Protesten. Sie sind an sich keine allzu große Belastung finde ich, aber ein nicht zu ignorierendes Symbol, dass einen ständig mit der Coronakrise ungewollt konfrontiert. Ich denke vieles an Auseinandersetzungen ist über unbewusste (aber fehlgeleitete) Selbstschutzmechanismen erkärbare. Ich merke, dass in vielen grade etwas zerbricht, weil sie sich ausgeliefert fühlen. Ich hoffe dieser Vertrauensschaden bleibt reparabel...